

20 21

Jahresbericht



Inhalt

4 Vorstand des Vereins

5 Vorwort

6 Leitbild

10 Highlights 2021

20 So helfen wir

- 12 Bock for You
- 13 Eine Frage des Kindeswohls
- 14 Umbrella March zum Weltflüchtlingstag
- 15 Impftag im Ute Bock Haus
- 16 Ein Sommer bei den Büffelböcken

- 17 Schulstart bei Ute Bock
- 18 Gut kombiniert: Kunst & Guter Zweck
- 18 Virtueller Punsch & gUtes tun
- 19 Wenn Kinderaugen leuchten...

- 22 Obdach
- 25 Beratung
- 28 Bildung
- 31 Soforthilfe

34 Außerdem

42 Spendengütesiegel

- 36 Bock auf Kultur
- 38 Kooperationen & Vernetzung
- 40 Finanzbericht



Vorstand des Vereins Ute Bock

Dr. Alfred Fogarassy

Univ. Prof. Dr. Michael Havel

Dr. Joachim Schallaböck

Mag.^a Anna Andrea Steiger

Maria-Christine Weinberger

Verantwortlich im Sinne des Spendengütesiegels

Spendenwerbung: Brigitte Kainradl-Schmoll, M.A.

Spendenverwendung: Dr. Alfred Fogarassy

Datenschutz: Mag. Thomas Eminger

Es bestehen keine persönlichen Verflechtungen von Mitgliedern des Leitungs- und des Kontrollorgans mit kommerziellen Unternehmen, die in einer geschäftlichen Beziehung zur Organisation stehen.

Die Verwendung der Spendengelder wird vom Vorstand des Vereins UTE BOCK lt. Statuten beschlossen.

Vorwort

2021 gab es 82,4 Millionen Geflüchtete weltweit. Millionen von Menschen, die ihr zu Hause verlassen mussten – aus den unterschiedlichsten Gründen wie Krieg, Verfolgung, Klimakatastrophen oder auch der weltweiten Pandemie.

Auch im zweiten herausfordernden Corona-Jahr haben wir beim Flüchtlingsprojekt Ute Bock versucht, das Beste aus der Situation zu machen und weiterhin für diejenigen da zu sein, die unsere Hilfe am meisten brauchen. Gerade für geflüchtete Menschen ist der direkte persönliche Kontakt besonders wichtig - den konnten wir zum Glück überwiegend aufrechterhalten. Nur in absoluten Lockdown-Phasen mussten wir für Beratungen auf telefonische Kontaktaufnahme zurückgreifen. Dringend benötigte Soforthilfe (Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung) blieb dank der Unterstützung unserer überaus motivierten Ehrenamtlichen durchgehend geöffnet.

2021 haben wir neuerlich ein aufregendes Jahr hinter uns gebracht, viele Schicksale miterlebt, aber auch einige ermutigende, positive Erfolge gefeiert: Gleich für mehrere Klient*innen hatte das Warten ein Ende – ihr Aufenthaltsstatus wurde positiv geklärt und wir durften sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleiten. In der Sozialberatung half unser Team 1.250 Menschen in über 7.300 Beratungsgesprächen, oft als letzter Rettungsanker bei administrativen oder finanziellen Hürden im Dschungel der österreichischen Bürokratie. Im Bildungszentrum fanden über

4.000 Stunden Deutsch- und Alphabetisierungskurse statt und bei den Büffelböcken wurden uns strahlend gleich mehrere Einser-Zeugnisse gezeigt.

Ich danke dem gesamten Angestellten-Team, allen ehrenamtlichen Helfer*innen, Kooperationspartner*innen sowie allen Spender*innen für ihr unglaubliches Engagement, den unermüdlichen Einsatz und nicht zuletzt für die tiefe Verbundenheit zu unserem Verein! #WirSindUteBock

Das Jahr 2022 wird mit Sicherheit nicht weniger Herausforderungen mit sich bringen. Wir bleiben bockig-engagiert, parteiisch an der Seite aller hilfesuchenden Geflüchteten und freuen uns auf unser Jubiläumsjahr 2022: 80 Jahre Ute Bock, 20 Jahre Verein, 100% Menschlichkeit.

Ihr
Thomas Eminger
Geschäftsführer



Ute Bock Haus



© Baron

Das Flüchtlingspr

Die unabhängige Hilfsorganisation für Flüchtlinge in Wien

Ob aus Afghanistan, Syrien, Irak, vom afrikanischen Kontinent oder zahlreichen anderen Ländern und Regionen, tausende Menschen nehmen jedes Jahr das immense Risiko einer Flucht auf sich, um Krieg, Gewalt, Verfolgung und Ungerechtigkeit zu entkommen. Um in Frieden zu leben. Um sich und ihrer Familie eine faire Zukunft ohne Angst auf-

zubauen. Etwas, das für jeden von uns in Europa selbstverständlich ist – aber für alle weltweit selbstverständlich sein sollte. Denn: Asyl ist ein unantastbares Menschenrecht.

Der Weg, in Österreich Asyl zu erhalten, ist langwierig und von Bürokratie wie auch großer Unsicherheit geprägt. Ohne die Unter-



Projekt Ute Bock

stützung einer Flüchtlingshilfe wäre er alleine nicht zu bewältigen.

Seit Mai 2002 unterstützt das Flüchtlingsprojekt Ute Bock als NGO in Wien geflüchtete Menschen, die Hilfe benötigen: mit einer Basisversorgung sowie dabei, sich zu integrieren - vom ersten Ankommen bis hin zu

einem selbstfinanzierten, selbstständigen Alltag. Unkonventionell, rasch und immer genau dort, wo wir als Hilfsorganisation benötigt werden.



Wofür stehen wir?

Menschlichkeit. Glaubwürdigkeit. Ein wertschätzendes Miteinander.

Das Flüchtlingsprojekt Ute Bock agiert unabhängig, partei- und konfessionslos. Unsere Arbeit basiert auf der Unverletzlichkeit europäischer Grundwerte und Grundrechte. Als eigenständige Flüchtlingshilfe in Wien kümmern wir uns um die akuten Grundbedürfnisse von Flüchtlingen und können - dank unserer Spender*innen und Ehrenamtlichen - im Gegensatz zu staatlichen Hilfsorganisationen oft rascher, flexibler und unkomplizierter helfen.

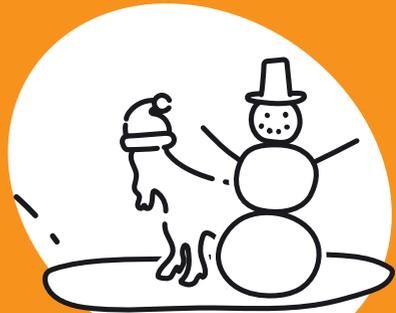
Darüber hinaus setzen wir uns aktiv für den Abbau von Fremdenangst, Vorurteilen, Diskriminierung & Rassismus ein.

Warum es uns gibt?

Damit Flüchtlinge eine Chance haben!



Highlights im Jahr 2021





*Bock for You – Engagement im
Ausnahmejahr*



*Eine Frage des
Kindeswohls*



*Umbrella March zum
Weltflüchtlingstag*



Impftag im Ute Bock Haus



*Ein Sommer bei den
Büffelböcken*



Schulstart bei Ute Bock



*Gut kombiniert: Kunst & Guter
Zweck*



Virtueller Punsch & gUtes tun



Wenn Kinderaugen leuchten...



BOCK

FOR YOU

2021



Bock for you – Engagement im Ausnahmejahr

In Gedenken an Frau Bocks Todestag verleiht das Flüchtlingsprojekt Ute Bock alljährlich den Bock For You-Preis: die Auszeichnung für hohes ehrenamtliches Engagement von Asylwerber*innen. Die hochkarätige Jury, bestehend aus Barbara Stöckl, Ali Mahlodji, Heini Staudinger und Michael Schaumann, hat drei Gewinner bestimmt, deren Engagement besondere Anerkennung verdient.

Unter den drei Platzierungen war 2021 sogar ein Team, bestehend aus Rohullah Mohammadi, Habib Ibrahimy und Abozar Hussaini. Außerdem gewonnen haben Habibollah Shahi und Faridullah Jafari.

Die Gewinner wurden angesichts der Corona-Situation mittels Videobotschaften von den Juror*innen geehrt.



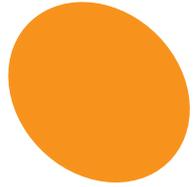
Eine Frage des Kindeswohls

Ein bedrückendes Thema dominierte den Jahresbeginn: Kinderabschiebungen! Die dramatischen Bilder der Jugendlichen, die versuchten die Abschiebungen ihrer Freund*innen in letzter Minute zu stoppen, haben uns im Verein tief bewegt. Denn auch eine Familie aus dem Ute Bock Haus war betroffen. Schon in der Woche davor wurde versucht, eine alleinerziehende Mutter und ihre zwei Kinder unrechtmäßig abzuschicken. Das konnte glücklicherweise in letzter Minute verhindert werden, doch bei Sona, Ashot und ihren Eltern waren die engagierten Bemühungen ihrer Betreuerin, Anwält*innen und der Mitschüler*innen leider nicht erfolgreich. Sona und Ashot hätten 2022 sehr erfolgreich ihren Schulabschluss gemacht, und plötzlich standen sie, ebenso wie die ebenfalls abgeschobenen

georgischen Kinder, vor dem Nichts. Die daraufhin eingesetzte Kindeswohlkommission unter der Leitung von Dr. Irmgard Griess präsentierte ihre Ergebnisse im Juli und zeigte erhebliche Verfehlungen des österreichischen Asylsystems auf.

Leider wurden die Empfehlungen der Kommission bis heute nicht umgesetzt und so müssen wir sogar bei Klient*innen mit in Österreich geborenen Kindern weiterhin bangen, ob sie nicht irgendwann in für sie fremde Länder abgeschoben werden.





Umbrella March zum Weltflüchtlingstag

Zum Weltflüchtlingstag veröffentlicht die UNHCR alljährlich die aktuellen Zahlen der weltweit Geflüchteten. Abermals registrierte sie einen traurigen Rekord: 82,4 Millionen Menschen waren 2021 weltweit auf der Flucht, davon waren 42% Kinder & Jugendliche. Für die-

se Menschen sind wir zusammen mit anderen Organisationen und engagierten Menschen am 18.6. auf die Straße gegangen und haben uns im Rahmen eines Umbrella Marches für eine menschliche Asylpolitik und mehr Schutz für Menschen auf der Flucht stark gemacht.





Impftag im Ute Bock Haus

Nach Monaten des Wartens war es am 9. Juni endlich soweit: Impftag! Dank der Hartnäckigkeit und intensiver Überzeugungsarbeit unseres Teams fand die Impfkaktion direkt im Ute Bock Haus statt. Ein mobiles Impfteam des Grünen Kreuzes impfte die Bewohner*innen des Hauses sowie der externen Vereinswohnungen im Akkord. Im Vorfeld führten die Kolleginnen der Wohnbetreuung zahlreiche Aufklärungsgesprä-

che in unterschiedlichen Sprachen, um den Klient*innen Sorgen und Ängste zu nehmen. Die Impfung war dabei nicht nur wichtig zum individuellen Schutz unserer Bewohner*innen, sondern auch Voraussetzung, um das Haus nach Monaten wieder öffnen zu können. Die persönliche Beratung vor Ort für alle Menschen mit Fluchthintergrund sowie die Sachspendenausgabe konnten mit dem 03. Juli wiederaufgenommen werden.

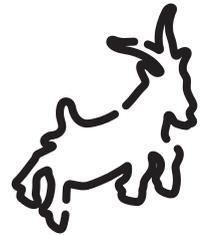




Ein Sommer bei den Büffelböcken

Der klassische Sommerurlaub ist für die Kinder unserer Lernbetreuung nicht möglich. Um ihnen dennoch schöne Ferien zu ermöglichen, plante unsere Kollegin Edita verschiedene Ausflüge, die dank der Unterstützung unserer Spender*innen verwirklicht werden

konnten. Die „Büffelböcke“ entdeckten dabei zum Beispiel das Haus des Meeres in Wien oder besuchten einen Kunstworkshop im Künstlerhaus. Das einstimmige Highlight des Sommers war der Besuch im Böhmisches Prater.



Schulstart bei Ute Bock

Der Schulstart in Österreich kostet zwischen 100 und 300 Euro, je nach Alter und Schulstufe des Kindes. Diese Kosten sind für unsere Klient*innen nicht leistbar, da die meisten ohne jede staatliche Unterstützung wie Grundversorgung oder Mindestsicherung auskommen müssen.

Damit auch Kinder mit Fluchthintergrund von Beginn an die gleichen Chancen wie ihre Mitschüler*innen haben, organisieren und kaufen wir die benötigten Materialien – von Stiften, Radiergummis, Füllfedern, Schultaschen bis zu Zirkeln, Taschenrechnern, Turnbeuteln, Sportschuhen oder Hauspataschen. Mit grandioser Unterstützung zahlreicher Sachspender*innen,

Geldspender*innen sowie Unternehmenspartner*innen konnten wir heuer 142 Kinder mit Schulsachen ausstatten!

Zum Schulstart 2021 gab es zudem ein besonderes Highlight: gleich zwei unserer Büffelböcke-Kinder haben es heuer dank ihrer sehr guten Leistungen aufs Gymnasium geschafft! Die beiden Mädchen bekommen täglich Unterstützung von engagierten Ehrenamtlichen im spendenfinanzierten Ute Bock Bildungszentrum. Dieser Erfolg ist das größte Kompliment für das Team.





Gut kombiniert: Kunst & Guter Zweck

Die Studierenden der Industriedesign Klasse der Angewandten haben 33 Sessel aus Altwaren kreiert und über den Sommer in der Ausstellung „Andere brauchen Ihren Sitzplatz vielleicht notwendiger!“ gezeigt. Am 16. September fand die Auktion der innovativen Kunstobjekte statt. Ein Großteil der Sessel konnte an diesem illustren Abend neue Besitzer*innen finden. Der Erlös ging zur Gänze an das Flüchtlingsprojekt Ute Bock.



© Adam & Wimmer-Ruelland



Virtueller Punsch & gUtes tun

Wir hatten uns schon sehr darauf gefreut, unseren traditionellen Punschstand wieder aufsperrten zu können. Er ist nicht nur ein Garant für gesellige Abende mit hausgemachtem Punsch, sondern als Benefiz-Stand auch eine wichtige Einnahmequelle, um Hilfsangebote des Vereins zu finanzieren. Der Advent 2021 stand allerdings im Zeichen der Online-Angebote und so haben wir unseren köstlichen Orangenpunsch virtuell ausgeschenkt. Außerdem haben wir unseren Bockshop um interessante Hilfspakete erweitert. Damit Schenken auch wirklich Sinn macht!





Wenn Kinderaugen leuchten...

Auch 2021 mussten wir unser wunderschönes Winterfest Corona-bedingt leider absagen. Dennoch wollten wir es uns nicht nehmen lassen, den ca. 200 Kindern des Flüchtlingsprojekts zu Weihnachten eine Freude zu machen. Wir haben zahlreiche gefüllte „Bocks Boxen“ erhalten, liebevoll zusammengestellt von vielen Sachspender*innen, verpackt von ehrenamtlichen Weihnachtselfen, finanziell unterstützt

von großzügigen Unternehmensspender*innen! Weihnachtsmann Stefan verteilte die Geschenke an die Kinder im Eingangsbereich des BIZ. Die Freude war auf allen Seiten riesig. Strahlende Kinderaugen haben für den perfekten Jahresausklang gesorgt, trotz Corona, Lockdown und Absagen einiger Veranstaltungen.

So Helfen Wir





Obdach



Beratung



Bildung



Soforthilfe



© Kirchner

Unser Wohnprojekt

Ein Dach über dem Kopf ist ein Grundbedürfnis. Für Geflüchtete ist es oft eine Hürde eine Wohnung und somit ein Zuhause zu finden.

Deshalb unterstützen wir mehr als 300 geflüchtete Frauen, Männer und Kinder mit unserem kostenlosen Ute Bock Wohnprojekt.

Was ist das Ute Bock Wohnprojekt?

Ein "Zuhause" ist vielleicht das Wichtigste, um ein neues Leben frei von Angst zu beginnen – aber auch eine der schwierigsten Hürden für Flüchtlinge. Durch hohe Startkosten wie Kautions- und Provisionen, keine Arbeitserlaubnis aber auch ein Stigma haben geflüchtete Menschen kaum Chancen auf dem freien Wohnungsmarkt. Ohne das Wohnpro-

jekt des Flüchtlingsprojekts Ute Bock blieben ihnen nur das Leben auf der Straße.

Das Ute Bock Haus ist nicht nur Sitz unseres Vereins, sondern auch eine private, betreute Unterkunft für Flüchtlinge, in der ca. 90 Menschen in Einzel- oder Familienzimmern ein Dach über dem Kopf finden. Zusätzlich stel-

len wir noch ca. 50 Prekariats- oder Mietwohnungen in ganz Wien zur Verfügung.

Die monatlichen Kosten des Wohnprojekts sind der größte finanzielle Aufwand für unseren Verein. Der Fonds Soziales Wien finanziert 13 Wohnungen im Rahmen des Projekts „Bock auf Wohnen“.

Was erwartet Flüchtlinge in unserem Wohnprojekt?

Unser Team der Wohnbetreuung begleitet die Menschen als Vertrauenspersonen durch den Alltag und unterstützt im Asylverfahren sowie bei bürokratischen Fragen.

Neben dem Wohnraum an sich stellen wir unsere Klient*innen auch mit gespendeter Kleidung, Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs aus.



Wie kommen Flüchtlinge zu uns?

Geflüchtete Menschen, die Obdach benötigen, können sich an unsere Sozialberatung wenden. Dort werden Bedarf wie auch individuelle Bedürfnisse (z.B. Barrierefreiheit)

erhoben und der Fall anschließend an die Wohnbetreuung weitergeleitet. Diese teilt freie Zimmer und Wohnungen dann nach Dringlichkeit zu.

Wie lange bleiben Flüchtlinge im Wohnprojekt?

So lange, bis sie auf eigenen Beinen stehen können. Das kann in Einzelfällen bis zu 10 Jahre oder mehr bedeuten. Die meisten Bewohner*innen des Ute Bock Hauses haben (noch)

keine Arbeitserlaubnis, da sich Asylverfahren oft über mehrere Jahre hinweg ziehen. Zwar bekommen einige der Menschen eine staatliche Grundversorgung, diese reicht aber bei weitem nicht aus, um eine Wohnung in Wien bezahlen zu können.

Bock-Facts Wohnprojekt



Mitarbeiter*innen:
5



Untergebrachte Personen:
321



Im Haus Untergebracht:
118



Extern Untergebracht:
203



Externe Wohnungen:
45

Ute Bock Haus:
8 Familienzimmer



66 Einzelzimmer



© Kirchner

Unsere Sozialberatung



Neues Leben, viele Fragen: In unserer Sozialberatung finden Flüchtlinge kompetente

Hilfe für alles, was der Alltag in einem noch fremden Land so mit sich bringt.

Wir helfen beim Neubeginn

Die meisten Geflüchteten kommen aus anderen Kulturkreisen, kennen sich mit hiesigen Vorgängen nicht aus, sprechen wenig bis kein Deutsch und haben zudem oft noch mit Flucht-Traumata zu kämpfen. Das macht Dinge des Alltags, die für uns selbst-

verständlich sind, schnell zur unlösbaren Aufgabe.

Hier hilft unsere Sozialberatung unkompliziert und niederschwellig weiter. Den Asylwerber*innen stehen fünf Ansprechpartner*innen zur Verfügung, die in 12 Sprachen beraten oder bei Bedarf einen Dolmetscher organisieren.

Die Sozialberatung des Flüchtlingsprojekts wird als offizielles städtisches Beratungsan-

gebot für Geflüchtete vom Fonds Soziales Wien getragen.

Wobei hilft die Sozialberatung?

- Hilfestellung mit Behörden, Organisationen und Einrichtungen
- Beratung hinsichtlich des Asylsystems, der Grundversorgung und Existenzsicherung
- Vermittlung an fachspezifische Rechtsberater*innen
- Aufklärung über Rechte und Pflichten von Asylwerber*innen
- Aufbau von Kontakten zu Schulen und Kindergärten
- Vermittlung von medizinischer und/oder therapeutischer Versorgung (speziell für Klient*innen ohne Krankenversicherung)
- Orientierung betreffend Wohnungssuche und Wohnungsmarkt
- Weitervermittlung zu Notschlafstellen für obdachlose Klient*innen
- Orientierung bzgl. Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Arbeit & Beschäftigung
- Individuelle Perspektivenabklärung



© Kirchner

Unser Post- und Meldeservice

Leider gibt es aktuell noch nicht ausreichend Wohnraum, um jede*n Geflüchtete*n in einer fixen Unterkunft unterzubringen. Viele der Flüchtlinge leben daher ohne dauerhaften Wohnsitz, und damit ohne feste Meldeadresse. Diese wird aber von den österreichischen Behörden verlangt, um ein Asylverfahren zu beantragen und aufrecht zu erhalten.

Bereits 2002 hat Ute Bock selbst diesen Missstand erkannt – und wie immer ohne

lang zu zögern eine Lösung ins Leben gerufen: unseren Post- und Meldeservice.

Ende 2021 bieten wir ca. 200 wohnungslosen Asylwerber*innen eine fixe Zustelladresse im Ute Bock Haus, unter der sie offizielle Korrespondenz zu ihrem laufenden Verfahren empfangen, aber natürlich auch Briefe aus der Heimat erhalten können und so den Kontakt zu Familie und Freunden nicht verlieren.

Bock-Facts Sozialberatung



Mitarbeiter*innen:

5



Sozialberatungsgespräche:

7.317, mtl. Ø 610



laufende Betreuung:

6.349



Neuzugänge:

578



Erstabklärungen:

390



Gesprächsdauer:

15-60 min



Fremdsprachen:

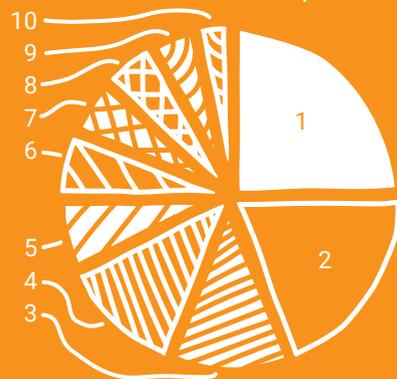
12



42 Nationen &

13 staatenlose Personen

Inhaltliche Schwerpunkte:



- 1 29,3% Behördenangelegenheiten
- 2 20,4% Finanzielle Angelegenheiten
- 3 13,9% Soziale Fragen
- 4 11,5% Rechtliche Themen
- 5 6,4% Wohnen
- 6 6,0% Arbeit, Beschäftigung, Bildung
- 7 4,5% Kinderbetreuung, Schule
- 8 3,5% Individuelle Perspektivenabklärung
- 9 3,2% Gesundheit
- 10 1,3% Sonstiges



© Kirchner

Das Ute Bock Bildungszentrum

Bildung darf kein Privileg sein. Nach diesem Leitsatz begann der Verein Ute Bock bereits 2003 kostenlose Deutschkurse für Flüchtlinge anzubieten, 2017 wurde schließlich das Ute Bock Bildungszentrum gegründet. Hier finden geflüchtete Kinder wie auch Erwach-

sene ein breites Angebot an Lernmöglichkeiten. Bildung schafft neue Perspektiven und bereitet unsere Klient*innen auf ein selbstständiges Leben nach dem Asylverfahren vor.

Kostenlose Deutschkurse in Wien für Flüchtlinge

Im Bildungszentrum Ute Bock finden geflüchtete Menschen fast aller Altersklassen die Möglichkeit, Deutsch zu lernen – und das von der ersten Alphabetisierung bis ins höhere Sprachniveau B2. Eine Besonderheit, die

es bei sonst keinem kostenlosen Deutschkurs in Wien gibt, da gerade die Alphabetisierung besondere Betreuung verlangt. Der Kursplan ist speziell auf einen niedrigheligen Einstieg ausgelegt, sodass jede*r in sei-

nem oder ihrem eigenen Tempo lernen kann. So schaffen wir auch auf sprachlicher Ebene eine Chance auf ein neues, faires Leben – die

sich auch positiv auf den Asylbescheid auswirken kann.

Neue Chancen durch Erwachsenenbildung

Neben der sprachlichen Bildung bietet das Ute Bock Bildungszentrum auch ein breites Kurs- und Workshopangebot im Bereich der Erwachsenenbildung an. So können Geflüchtete die Zeit der langwierigen Asylver-

fahren bestmöglich für sich nutzen und sich neue Perspektiven für den Zugang auf dem Arbeitsmarkt nach positivem Asylbescheid schaffen.

Büffeln kinderleicht gemacht

Kinder mit Fluchthintergrund haben in Österreich glücklicherweise einen direkten Zugang zu Schule und Bildung – aber treffen dort auf große Herausforderungen wie die fremde Sprache, Kultur oder auch ein Lerntempo, bei dem

sie noch nicht mithalten können. Uns als Flüchtlingshilfe ist es aber immens wichtig, dass gerade diese Kinder alle Möglichkeiten haben, ihr volles



Potenzial zu entfalten, um in Österreich ein neues Zuhause zu finden. Dazu wurden 2017 die Büffelböcke gegründet, das Herzensprojekt unseres Vereins.

In der täglichen Lernbetreuung und Nachhilfe im Ute Bock Bildungszentrum erhalten durchschnittlich 35 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren Unterstützung bei Hausaufgaben und der Vorbereitung auf Schularbeiten durch Ehrenamtliche. Das Schönste dabei: Die Kinder und Jugendlichen sind motiviert, haben Spaß am Lernen und ein zusätzliches deutschsprachiges Umfeld. Besonders wichtig bei den Büffelböcken: das Einbeziehen der Eltern. Auch wenn sie ihre Kinder beim

Lernen aufgrund von fehlenden Sprach- oder Bildungkenntnissen oft nicht unterstützen können, werden sie mit einbezogen und erfahren mehr über das österreichische Schulsystem und dessen Anforderungen. Außerdem erhalten sie Hilfe bei der Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen.

Neben Nachhilfe und Lernbetreuung gibt es bei den Büffelböcken außerdem Mittagessen und Jause für die Kinder und Jugendlichen, es werden verschiedenste Aktivitäten zur persönlichen Entfaltung (z.B. Tanz, Gesang, Sport) veranstaltet sowie gemeinsame Workshops, Ausflüge und Feste organisiert.

Bock-Facts Bildung



Mitarbeiter*innen:
3



Teilnehmer*innen:
549



Ehrenamtliche Helfer*innen:
87



Lernbetreuung Büffelböcke
36 Kinder



Stunden Deutschkurse:
4.260



© Kirchner

Soforthilfe für Flüchtlinge

Auf einer Flucht kann meist nicht einmal das Nötigste mitgenommen werden. Kommen Flüchtlinge also in unserem Land an, tun sie das oft mit wortwörtlich nichts. Kleidung, Hygieneartikel, Decken, Geschirr, Verpflegung, alles wird gebraucht. Die finanzielle Grundversorgung, die einige unserer Klient*innen erhalten, reicht dabei gerade mal für

Lebensmittel – und viele der Geflüchteten erhalten nicht einmal das. Mit unserer Soforthilfe unterstützen wir diese Menschen in Not, wir helfen schnell und unbürokratisch mit Lebensmitteln, Kleidung, Hygieneartikeln und Haushaltsgegenständen. Die Organisation und Ausgabe unserer Soforthilfe wird von Ehrenamtlichen übernommen



Kleider- und Sachspendenausgabe

Hosen, Jacken, Schuhe, aber auch Schulartikel, Wohnungsausstattung, Sportgeräte etc. In der Kleider- und Sachspendenausgabe finden Geflüchtete alles, was im Alltag benötigt

wird - grandios organisiert von unseren freiwilligen Helfer*innen. Gerade zu Schulbeginn ist der Bedarf besonders hoch.

Lebensmittelausgabe

Hier erhalten Flüchtlinge 2x pro Woche ausreichend Lebensmittel für sich und ihre Familie, auch Hygieneartikel wie z.B. Zahnpasta, Zahnbürsten, Duschgel, Shampoo und mehr stehen zur Verfügung. Die ausgegebenen Lebensmittel kommen von der Wiener Tafel, bei

Bedarf kaufen wir weitere hinzu. Um den finanziellen Aufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir regelmäßig um Firmenspenden von Produzenten, z.B. von Ausschuss- oder Mangelware.

Freiwillig, aber garantiert nicht umsonst

Das Flüchtlingsprojekt Ute Bock finanziert sich vorwiegend durch Spenden. Wir wollen, dass davon so viel wie möglich den Geflüchteten direkt zu Gute kommt.

Wir arbeiten nur mit einem kleinen Team an angestellten Mitarbeiter*innen, um unsere Kosten gering zu halten. Unsere Soforthilfeangebote sind daher nur dank der Freiwilligenarbeit von zahlreichen engagierten Helfer*innen realisierbar. Menschen, die ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihre Motivation einsetzen, um mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit Flüchtlingen ein besseres Leben zu ermöglichen.

Wir suchen immer wieder Helfer*innen, die „freiwillig bockig“ sind und mithelfen im Kleider- und Sachspendenlager, bei der Lebensmittelausgabe, als Fahrer für Transportdienste, tatkräftig anpacken bei Reparaturleistungen, bei Events, an unserem Info-Desk, als Lehrer*in von Erwachsenen oder Kindern oder einfach Expertise spenden, je nachdem was gerade gebraucht wird.

Falls Sie auch mithelfen möchten, schreiben Sie uns, was am besten zu Ihnen passt:

freiwillig@fraubock.at

Bock-Facts Soforthilfe



Lebensmittel von der Wr. Tafel geholt
197x



Sachspendenausgabe an:
50 Tagen



Sachspendentermine:
1.023



Ehrenamtliche Helfer*innen:
11

Außerdem





Bock auf Kultur



*Vernetzungs- & Kooperations-
partner*



Finanzbericht



Bock auf Kultur



Bock auf Kultur abgesagt!

2021 wollten wir endlich wieder mit Bock auf Kultur durchstarten. Die Kabarett-Gala im November war fertig geplant, alle Künstler*innen organisiert, alle Tickets verkauft. Eine Woche vor dem lang herbei gesehenen Bock auf Kabarett-Abend kam die traurige Nachricht: Alles abgesagt! Lockdown Nummer 4 war beschlossene Sache.

Doch wir lassen uns nicht entmutigen, und starten 2022 einen neuen Versuch: Am 28. November 2022 findet Bock auf Kabarett im Theater Akzent statt (hoffentlich!)

Andere, zahlreiche Bock auf Kultur Veranstaltungen sind für 2022 ebenfalls bereits geplant. Aktuelle Infos erhalten Sie auf unserer Website unter: www.fraubock.at/de/bock-auf-kultur



Vernetzungs- und Kooperationspartner*innen 2021

An dieser Stelle danken wir allen Unternehmen und Partnervereinen nochmals von ganzem Herzen für die Unterstützung im Jahr 2021!

Adam | Agentur Heimat | Bolo Boys | BPA Solutions | Budweiser Handschuhe | Christl Clear | credi2 | DariaDaria | Denn's Bio Markt | Die Angewandte | Ebit Steuerberatung | Erste Bank | ETS | Fix & Fertig | Fonds Soziales Wien | GEA | Herba Chemosan | Hypo Tirol Bank | Ikea | Lalekula | little talks |

Muslimische Jugend | Pagro | Paysafe | Plattform Menschliche Asylpolitik | Promoza | Siemens | Sonnentor | Stadtkino | Steaming Satellite | Stefanie Sargnagel | Theater Akzent | Verena Altenberger | Wiener Tafel | Zürich Versicherungen | u.v.m.



Danke!

Haben Sie auch Bock auf ein eigenes
Kooperationsprojekt mit dem Flücht-
lingsprojekt Ute Bock? Wir freuen uns
über Ihre Kontaktaufnahme an:

brigitte.kainradl-schmoll@fraubock.at

Finanzbericht

Mittelherkunft in €

I. Spenden	€ 1.623.532,64
a. ungewidmete	€ 1.556.799,27
b. gewidmete	€ 66.733,37
II. Mitgliedsbeiträge	€ 0,00
III. betriebliche Einnahmen	€ 849.499,83
a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	€ 811.796,02
b. sonstige betriebliche Einnahmen	€ 37.703,81
IV. Subventionen und Zuschüsse	€ 39.360,00
V. Sonstige Einnahmen	€ 49.758,58
a. Vermögensverwaltung	€ 0,00
b. sonstiges	€ 49.758,58
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	€ 0,00
VII. Auflösung von Rücklagen	€ 0,00
VIII. Jahresverlust	€ 0,00
	€ 2.562.151,05

2021

Mittolverwendung in €

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	€ 1.821.811,58
II. Spendenwerbung	€ 228.785,15
III. Verwaltungsausgaben	€ 223.689,29
IV. Sonstige Ausgaben	€ 0,00
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	€ 260.000,00
VI. Zuführung zu Rücklagen	€ 0,00
VII. Jahresgewinn	€ 27.865,03
	<u>€ 2.562.151,05</u>



Das Flüchtlingsprojekt Ute Bock ist Träger des Spendengütesiegels.

Die Verleihung des Siegels erfolgt nur nach einer strengen und umfangreichen Prüfung von Seiten fachlich qualifizierter, unabhängiger Steuerberater*innen oder Wirtschaftsprüfer*innen. Regelmäßige Kontrollen garantieren die Einhaltung der relevanten Gütesiegel-Kriterien, die strengere Standards als die gesetzlich vorgesehenen darstellen. Das Spendengütesiegel zeigt, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt.



Flüchtlingsprojekt Ute Bock

Obdach. Beratung. Bildung. Soforthilfe.

Zohrmanngasse 28
1100 Wien, AT



info@fraubock.at



01/ 929 24 24 -24



@VereinUteBock

Damit Flüchtlinge eine Chance haben!

IBAN: AT62 5700 0520 1101 7499
BIC: HYPTAT22



Wir haben
Bock auf
2022



Ute Bock

Flüchtlingsprojekt

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Flüchtlingsprojekt Ute Bock; Zohmanngasse 28,1100 Wien; Tel.: 01/ 929 24 24-24; E-Mail: info@fraubock.at; Website: www.fraubock.at; ZVR-Zahl: 063680493; Redaktion: Brigitte Kainradl-Schmoll & Maren Riebe; Grafik: Daniel Repetschnig; Cover-Illustration: © Paul Panther; Produktion: Flyeralarm.com;